

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[168. Semestertermine für das Studienjahr 2003/2004](#)

[169. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2003/2004](#)

[170. Wichtige Bundesgesetzblätter, Mai 2003](#)

[171. Ergebnis der Wahl der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Institutskonferenz des Instituts für Slawistik](#)

[172. Verordnung der Studienkommission für die katholisch-theologischen Studienrichtungen](#)

[173. Kundmachung der Wahl des/der 3. Stellvertreters/einer Stellvertreterin des Institutsvorstandes des Instituts für Computerwissenschaften](#)

[174. Preis der Stiftung Umwelt und Schadenversorgung](#)

[175. Mitteleuropapreis und Anton Gindely-Preis](#)

[176. Förderungspreise 2003 für die naturwissenschaftliche Erforschung des Bundeslandes Salzburg](#)

[177. Förderpreise für Südtirolerinnen und Südtiroler](#)

[178. Preis der Royal Academy of Overseas Sciences, Brüssel](#)

[179. Gabriele Possanner-Förderungspreis](#)

[180. Förderungspreise 2004 des Erzbischof-Rohracher-Studienfonds](#)

[181. Straniak-Philo-so-phiie-Preis 2004](#)

[182. Ausschreibung eines Lehrauftrages an der Universität León, Nicaragua](#)

[183. Stellenausschreibung am Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht der Wirtschaftsuniversität Wien](#)

[184. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg](#)

[Impressum](#)

168. Semestertermine für das Studienjahr 2003/2004

Für das **Wintersemester 2003/2004** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn:

Montag, **6. Oktober 2003**

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss:

Freitag, **30. Jänner 2004**

Besondere Zulassungsfrist:

1. September 2003

Allgemeine Zulassungsfrist:

Mo, 15. September bis Fr, 24. Oktober 2003

Nachfrist:

Ende: **30. November 2003**

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 8. Dezember 2003 (Maria Empfängnis)

Mo, 22. Dezember bis Di, 6. Jänner (Weihnachtsferien)

Mo, 2. Februar bis Fr, 27. Februar 2004 (Semesterferien)

Für das **Sommersemester 2004** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn:

Montag, 1. März 2004

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss:

Freitag, 2. Juli 2004

Besondere Zulassungsfrist:

1. Februar 2004

Allgemeine Zulassungsfrist:

Mo, 16. Februar bis Fr, 26. März 2004

Nachfrist:

Ende: **30. April 2004**

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Mo, 5. April bis Fr, 16. April (Osterferien)

Donnerstag, 20. Mai (Christi Himmelfahrt)

Mo, 31. Mai bis Di, 1. Juni (Pfingsten)

Donnerstag, 10. Juni (Fronleichnam)

Lehrveranstaltungsfreie Zeit im Sommer 2004:

Mo, 5. Juli bis Do, 30. September 2004

Haslauer

169. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2003/2004

Für das **Wintersemester 2003/2004** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Großer Saal des Mozarteums, Schwarzstraße 26):

Dienstag, **14. Oktober 2003**, 11.15 Uhr

Anmeldeschluss: 30. September 2003, 12.00 Uhr

Mittwoch, **15. Oktober 2003**, 11.15 Uhr

Anmeldeschluss: 30. September 2003, 12.00 Uhr

Mittwoch, **12. November 2003**, 11.15 Uhr

Anmeldeschluss: 29. Oktober 2003, 12.00 Uhr

Mittwoch, **17. Dezember 2003**, 11.15 Uhr

Anmeldeschluss: 3. November 2003, 12.00 Uhr

Mittwoch, 14. Jänner 2004, 11.15 Uhr

Anmeldeschluss: 22. Dezember 2003, 12.00 Uhr

Mittwoch, **11. Februar 2004**, 11.15 Uhr

Anmeldeschluss: 28. Jänner 2004, 12.00 Uhr

Für das **Sommersemester 2004** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Großer Saal des Mozarteums, Schwarzstraße 26):

Mittwoch, **17. März 2004**, 11.15 Uhr

Anmeldeschluss: 3. März 2004, 12.00 Uhr

Mittwoch, **14. April 2004**, 11.15 Uhr

Anmeldeschluss: 31. März 2004, 12.00 Uhr

Mittwoch, **12. Mai 2004**, 11.15 Uhr

Anmeldeschluss: 28. April 2004, 12.00 Uhr

Mittwoch, **16. Juni 2004**, 11.15 Uhr

Anmeldeschluss: 2. Juni 2004, 12.00 Uhr

Dienstag, **13. Juli 2004**, 11.15 Uhr

Anmeldeschluss: 29. Juni 2004, 12.00 Uhr

Mittwoch, 14. Juli 2004, 11.15 Uhr

Anmeldeschluss: 29. Juni 2004, 12.00 Uhr

Die Absolvent/innen werden gebeten, sich pünktlich eine Stunde vor Beginn der Feier im **Großen Saal des Mozarteums**, Schwarzstraße 26, einzufinden.

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist mit 60 Personen je Termin limitiert. Die Organisation dieser akademischen Festakte sowie Information über freie Plätze, Terminkoordination erfolgen in der Abteilung für Studien- und Prüfungsverwaltung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, Tel. 8044/2253- 2257.

Haslauer

170. Wichtige Bundesgesetzblätter, Mai 2003

BGBI. III 58/2003

Notenwechsel zur Änderung des Notenwechsels zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Italienischen Republik über die gegenseitige Anerkennung akademischer Grade und Titel

171. Ergebnis der Wahl der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Institutskonferenz des Instituts für Slawistik

Folgende Allgemeine Universitätsbedienstete wurden in die Institutskonferenz des Instituts für Slawistik gewählt:

Hauptmitglied: Lydia Grill

Ersatzmitglied: Sieglinde Scheibenbauer

Vorsitzende der Wahlkommission:

172. Verordnung der Studienkommission für die katholisch-theologischen Studienrichtungen

Die Studienkommission für die katholisch-theologischen Studienrichtungen hat in ihrer Sitzung vom 3. Juli 2002 folgenden Beschluss gefasst:

1. Studierende, die den 1. Studienabschnitt der *Fachtheologie* gemäß Studienplan 1995 abgeschlossen haben, haben aus dem 1. Studienabschnitt der *Katholischen Fachtheologie* gemäß Studienplan 2002 folgende Lehrveranstaltungen abzulegen, um den 2. Studienabschnitt gemäß Studienplan 2002 absolvieren zu können:
 - Einführung in das Judentum (2 Semesterwochenstunden)
 - Hebräisch oder alttestamentliche oder neutestamentliche Zeitgeschichte (2 Semesterwochenstunden)
 - Theologische Frauen- und Geschlechterforschung (2 Semesterwochenstunden)
2. Studierende, die den 1. Studienabschnitt der *Selbständigen Religionspädagogik* gemäß Studienplan 1995 abgeschlossen haben, haben aus dem 1. Studienabschnitt der *Katholischen Religionspädagogik* gemäß Studienplan 2002 folgende Lehrveranstaltungen abzulegen, um den 2. Studienabschnitt gemäß Studienplan 2002 absolvieren zu können:
 - Kirchengeschichte und Patrologie (6 Semesterwochenstunden)
 - Theologische Frauen- und Geschlechterforschung (2 Semesterwochenstunden)
3. Studierende, die den 1. Studienabschnitt der *Kombinierten Religionspädagogik* gemäß Studienplan 1995 abgeschlossen haben, haben aus dem 1. Studienabschnitt des *Lehramtsstudiums für das Theologische Unterrichtsfach Katholische Religion* gemäß Studienplan 2002 folgende Lehrveranstaltungen abzulegen, um den 2. Studienabschnitt gemäß Studienplan 2002 absolvieren zu können:
 - Pastoraltheologie (2 Semesterwochenstunden)
 - Kirchengeschichte und Patrologie (4 Semesterwochenstunden)
 - Theologische Frauen- und Geschlechterforschung (1 Semesterwochenstunde)

Reiterer

173. Kundmachung der Wahl des/der 3. Stellvertreters/einer Stellvertreterin des Institutsvorstandes des Instituts für Computerwissenschaften

Die Wahl des/der 3. Stellvertreters/der Stellvertreterin des Institutsvorstandes des Instituts für Computerwissenschaften findet am

Mittwoch, 18. Juni 2003, 13.00 Uhr c.t.,

am Institut für Computerwissenschaften, Besprechungsraum, Jakob-Haringer-Straße 2, statt.

Die Kundmachung gilt als Ladung.

Pfalzgraf

174. Preis der Stiftung Umwelt und Schadenvorsorge

Die Stiftung Umwelt und Schadenvorsorge der SV Gebäudeversicherung, Stuttgart, vergibt im Jahr 2004 eine Auszeichnung für die besten Arbeiten zum Thema **"Naturgefahren: Prävention durch Kommunikation"**.

Der Preis richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an wissenschaftlichen Einrichtungen sowie Praktiker/innen in bautechnischen und gestalterischen oder kommunikationswissenschaftlichen Berufsfeldern im deutschsprachigen Raum. Die Stiftung erwartet Arbeiten, die grundsätzlich neue Ansätze zur Schadenminderung und -vermeidung oder zu einer nachhaltigen Verbesserung der Schadensituation im Rahmen der Versicherung gegen Elementarschäden unter dem Aspekt der Kommunikation von Gefahrenlagen und Präventivmaßnahmen behandeln.

Förderfähig sind wissenschaftliche Analysen über neue Konzepte bzw. organische, versicherungstechnische oder institutionelle Investitionen, die dazu geeignet sind, Schäden durch Naturereignisse zu vermeiden oder zu mindern; zum anderen praktische, technische oder konzeptionelle Maßnahmen, deren Einsatz die Ziele der Versorgung, Vermeidung und Schadenminderung zu erfüllen.

Die Wissenschaftlichen Mitglieder des Stiftungskuratoriums haben darauf hingewiesen, dass sich die thematische Ausrichtung des Stiftungspreises 2003 "Naturgefahren: Prävention durch Kommunikation" besonders für Diplomarbeiten und Dissertationen eignet. Allerdings müssen Diplom- oder Promotionsarbeiten offiziell bei den betreuten Universitäten oder Hochschulen eingereicht und bewertet sein, wenn sie für den Stiftungspreis in Frage kommen sollen.

Weiter sehen wir in der Thematik "Naturgefahren: Prävention durch Kommunikation" die Möglichkeit des Transfers wissenschaftlicher Erkenntnisse in die praktische Umsetzung.

Die Bewerbungsunterlagen sind bei der Stiftung Umwelt und Schädenvorsorge zu erhalten. Die Bewerbungsfrist endet am **30. April 2004**.

Weitere Informationen über die Stiftung sind auf der Homepage www.stiftung-schadenvorsorge.de nachzulesen.

Schmidinger

175. Mitteleuropapreis und Anton Gindely-Preis

Das Institut für den Donauraum und Mitteleuropa schreibt in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur den Mitteleuropapreis und den Anton Gindely-Preis für hervorragende Kooperationen mit Mittel-, Ost- und Südosteuropa in den Bereichen Lehre und Forschung aus.

Gefördert werden Kooperationsprojekte im Bereich der Forschung und Lehre, die besonders erfolgreich ablaufen und Beispielcharakter für andere vergleichbare Projekte haben können. An jedem Projekt muss ein österreichischer Partner und ein Partner aus den Ländern Ost-, Mittel- oder Südosteuropas beteiligt sein.

Es werden ein Preis mit 7.300,- Euro und zwei Preise mit je 3.600,- Euro vergeben.

Die Anträge müssen enthalten: Titel des Kooperationsprojektes; Name, Adresse und e-mail der Kooperationspartner/innen und ihre Funktion in den beteiligten Institutionen; kurze Beschreibung des Projektes; kurze Darstellung, inwieweit das Projekt sich von anderen Projekten unterscheidet und worin die besonders gute Kooperation besteht.

Bewerbungen erfolgen formlos bis **30. September 2003** per e-mail beim Institut für den Donauraum und Mitteleuropa, Hahngasse 6, 1090 Wien (Mag. Isabella Eiselt), e-mail: i.eiselt@idm.at, www.idm.at, Tel. 01/3197258-24, Fax: -4, wo auch weitere Informationen erhältlich sind.

Schmidinger

176. Förderungspreise 2003 für die naturwissenschaftliche Erforschung des Bundeslandes Salzburg

Die Prof. DDr. h.c. Eduard-Paul-Tratz-Stiftung schreibt im Jahr 2003 Förderungspreise in der Höhe bis zu insgesamt 1.800,- Euro für wissenschaftliche Arbeiten aus, die das Bundesland Salzburg betreffen. Diese Förderungspreise können nur aufgrund persönlicher Bewerbungen verliehen werden.

Einreichtermin für das laufende Jahr ist der **31. August 2003**. Die Bewerbungsunterlagen haben die genaue Angabe des Namens, des Berufes, des Alters und der Anschrift des Preiswerbers zu tragen. Ein kurzer Lebenslauf des Kandidaten muss beigefügt werden. Die Prüfung und Auswahl der Bewerbungen wird vom Stiftungskuratorium vorgenommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0662/842653-0, e-mail: office@hausdernatur.at.

Schmidinger

177. Förderpreise für Südtirolerinnen und Südtiroler

Die Stiftung "Förderung junger SüdtirolerInnen im Ausland" zeichnet einsatzfreudige und erfolgreiche junge Leute mit interessanten Zukunftsprojekten aus. Die Förderpreise sind mit jeweils 6.666,66 Euro dotiert. Für die Vergabe der Förderungs- und Anerkennungspreise kommen Personen in Frage, die berufliches Profil im Bereich der Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur gezeigt haben.

Die Zulassungskriterien umfassen Personen, die höchstens 40 Jahre alt sind, sich seit mindestens drei Jahren im Ausland bzw. außerhalb der Region befinden, sich während der Ausbildung bzw. im Berufsleben durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben und welche zu ihrer Heimat Südtirol zumindest einen emotionalen Bezug aufrechterhalten konnten.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizulegen: Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Veröffentlichungen, Projektbeschreibung, Ziele für die Zukunft.

Bewerbungen sind bis **31. August 2003** zu richten an den Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV), zH Herrn Christoph Ladurner, Delaistraße 16/1; I-39100 Bozen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0039/471/317 700, e-mail: christoph.ladurner@hgv.it

Schmidinger

178 . Preis der Royal Academy of Overseas Sciences, Brüssel

Die Royal Academy of Overseas Sciences schreibt Preise zu je EUR 1.000,- für wissenschaftliche Arbeiten zu jährlich festgelegten Themen aus.

Nähere Informationen erteilt die Akademie, rue Defacqz 1, box 3, B-1000 Brussels, Belgium.
<http://users.skynet.be/kaowarsom/>

Schmidinger

179. Gabriele Possanner-Förderungspreis

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt im Rahmen der Vergabe des Gabriele Possanner-Staatspreises zwei "Gabriele Possanner-Förderungspreise für wissenschaftliche Leistungen, die der Geschlechterdemokratie in Österreich förderlich sind" aus. Die Preise sind mit je 1.900,- dotiert.

Mit den Förderungspreisen sollen wissenschaftliche Einzelleistungen (auch Dissertationen oder Diplomarbeiten) ausgezeichnet werden, die auf die Verwirklichung der Geschlechterdemokratie förderliche Auswirkungen haben. Eigenbewerbungen sind erwünscht.

Bewerbungen können bis **27. Juni 2003** bei den Koordinationsstellen bzw. Zentren für Frauen- und Genderforschung der Universitäten Wien, Graz, Innsbruck, Salzburg, Linz und Klagenfurt eingereicht werden. Unterlagen und Informationen sind abrufbar unter: <http://www.bmbwk.gv.at/possanner> bzw. unter Tel. 01/53120-5752 erhältlich.

Schmidinger

180. Förderungspreise 2004 des Erzbischof-Rohracher-Studienfonds

Das Kuratorium des Erzbischofs-Rohracher-Studienfonds hat beschlossen, hervorragende wissenschaftliche Arbeiten zur Bewältigung der pastoralen Aufgaben der Erzdiözese sowie zur Erforschung der Kirchengeschichte, des Kirchenrechts und der Kunst- und Musikgeschichte der Kirche Salzburgs auszuzeichnen.

Die Preise sind in Höhe von 3.000,-, 2.000,- und 1.000,- Euro vorgesehen. Es bleibt dem Kuratorium vorbehalten, sie zu teilen.

Die Arbeiten sind in dreifacher Ausfertigung bis **31. Jänner 2004** beim Erzbischof-Rohracher-Studienfonds, Kapitelplatz 2, 5020 Salzburg, einzureichen. Beizuschließen ist ein persönliches Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf. Der Abschluss der Arbeit sollte nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

Nähere Auskünfte erteilt der Geschäftsführer des Studienfonds, Univ.-Doz. Dr. Ernst Hintermaier, e-mail: ernst.hintermaier@sbg.ac.at. Weitere Informationen über den Erzbischof-Rohracher-Studienfonds entnehmen Sie der Homepage <http://www.kirchen.net/archiv/> .

Schmidinger

181. Straniak-Philo-so-phiie-Preis 2004

Die Hermann und Marianne Straniak-Stiftung schreibt einen Preis in Höhe von CHF 30.000,- zu folgendem Thema aus: "Die philosophische Deutung der Geschichte: „Auf welche Weise wurden und werden in den östlichen und in den westlichen Kulturen Ereignisse, Erfahrungen und Interpretationen der Geschichte philosophisch reflektiert und zu neuen Formen der Selbstdeutung und der Deutung des Fremden verarbeitet"

Der Straniak-Philosophie-Preis 2004 steht unter der Fragestellung, auf welche Weise Geschichtsbilder im westlichen und im ostasiatischen Kulturkreis philosophische Begriffe und das Denken in philosophischer und weltanschaulicher Hinsicht geprägt haben. Zur Teilnahme werden wissenschaftliche Abhandlungen von hoher Qualität eingeladen, die die Fragestellung in vergleichender Hinsicht behandeln und im Sinne des Willens des Stifters einen Beitrag leisten, um das

Verständnis für die Gemeinsamkeiten und die Sensibilität für die Unterschiede im philosophischen und weltanschaulichen Sinne zwischen dem Westen und Ostasien zu fördern.

Die Arbeiten sind bis **30. November 2004** an das Sekretariat des Straniak-Philosophie-Preises der Hermann und Marianne Straniak-Stiftung, z.H. Herrn Dr. Herwig Liebscher, Paris-Lodron-Straße 19, 5020 Salzburg, einzureichen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0662/872350, e-mail: office@ihl.at.

Schmidinger

182. Ausschreibung eines Lehrauftrages an der Universität León, Nicaragua

Im Rahmen eines Projektes der Entwicklungszusammenarbeit zwischen der Universität Salzburg und der Universität León, Nicaragua, wird ein Lehrauftrag für Deutschsprachkurse einschließlich einer Einführung in die österreichische Landes- und Kulturkunde an der Universität León für die Dauer des Wintersemesters der dortigen Universität, beginnend mit August 2003 bis Dezember 2003, im Ausmaß von 12 Semesterstunden ausgeschrieben. Bewerbungsvoraussetzungen: Abgeschlossenes einschlägiges Studium; pädagogische Eignung; ausreichende Spanischkenntnisse.

Bevorzugt werden Bewerber/innen mit "Deutsch als Fremdsprache (DaF)-Ausbildung". Erwünscht ist weiters ein Interesse an entwicklungspolitischen Fragestellungen sowie Erfahrung in der Lehre. Qualifizierte Frauen werden nachdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **27. Juni 2003** an Ass.-Prof. Dr. Hermann Suida, Vizerektor für Lehre, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg, zu richten. Telefonische Auskünfte unter Tel. Nr. 8044/2420 oder 2421.

Suida

183. Stellenausschreibung am Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht der Wirtschaftsuniversität Wien

Am Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht der Wirtschaftsuniversität Wien (Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek/Univ.-Prof. Dr. Georg Lienbacher) ist ab 1. Oktober 2003 befristet bis 30. September 2007 die Stelle eines ganztägig beschäftigten

Wissenschaftlichen Mitarbeiters in Ausbildung

zu besetzen.

Aufnahmebedingung ist ein abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften. Erwünscht sind nachweisbare Kenntnisse und Interessenschwerpunkte im Öffentlichen Recht. Interesse und Bereitschaft zur wissenschaftlichen Arbeit, Mitarbeit im Institutsbetrieb, Fremdsprachenkenntnisse sowie EDV-Kenntnisse werden erwartet.

Die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters in Ausbildung ist als Doktorand/inn/enstelle (befristetes öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis zum Bund) insbesondere auch dafür vorgesehen, im Rahmen der Tätigkeit innerhalb der vierjährigen Beschäftigungsdauer eine Dissertation im Bereich der Forschungsschwerpunkte des Instituts zu verfassen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (in Kopie) sind bis **25. Juni 2003** unter Angabe der Kennzahl an die Personalabteilung der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien, zu richten. Auskünfte und nähere Informationen sind in Salzburg bei Univ.-Prof. Dr. Georg Lienbacher, Kapitelgasse 5-7, 5020 Salzburg (Tel. 0662/8044-3632), zu erhalten.

Lienbacher

184. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **25. Juni 2003** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Geisteswissenschaftliche Fakultät:

GZ A 0035/1-2003

Am **Institut für Romanistik** gelangt ab 1. Oktober 2003 die halbe Planstelle eines/r **Bundes- oder Vertragslehrers/in** zur Besetzung.

- Aufgabenbereich: Lehre im Bereich der Fachdidaktik des Französischen und ggf. des Spracherwerbs
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Lehramtsstudium in Französisch oder gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: längere Praxis im Französischunterricht an Höheren Schulen, ausgezeichnete Sprachkenntnisse, Nachweis des Besuches einschlägiger Fortbildungskurse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4450 gegeben.

GZ A 0036/1-2003

Am **Institut für Romanistik** gelangt ab 1. Oktober 2003 die halbe Planstelle eines/r **Bundes- oder Vertragslehrers/in** zur Besetzung.

- Aufgabenbereich: Lehre im Bereich des Spracherwerbs des Portugiesischen oder Brasilianischen sowie der Lusophonen Kulturstudien
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Lehramtsstudium in Portugiesisch oder gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Kenntnisse des Portugiesischen oder Brasilianischen und der Deutschen Sprache

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4450 gegeben.

GZ A 0037/1-2003

Am **Institut für Romanistik** gelangt ab 1. Oktober 2003 die Planstelle eines/r **Bundes- oder Vertragslehrers/in** mit voller Lehrverpflichtung zur Besetzung.

- Aufgabenbereich: Lehre im Bereich des Spracherwerbes und der Kulturstudien des Italienischen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Lehramtsstudium in Italienisch oder gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Kenntnisse des Italienischen und der Deutschen Sprache, Nachweis des Besuches einschlägiger Fortbildungskurse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4450 gegeben.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

GZ A 0038/1-2003

Am **Institut für Chemie und Biochemie** gelangt ab 1. Oktober 2003 die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten **mit einem/r halbtägig beschäftigten Universitätsassistenten/in** für die Dauer von sechs Jahren zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: eigenverantwortliche Mitarbeit in Forschung, Lehre und Verwaltung nach den gesetzlichen Vorgaben im Bereich Biochemie und Immunologie, insbesondere die vollständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen für die biologischen Studiengänge sowie die Betreuung von DiplomandInnen und DissertantInnen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie oder eine diesem Doktorat gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in den Bereichen Immunologie und Allergieforschung, praktische Erfahrungen in Methoden der Molekularbiologie, Signaltransduktion, Promoteranalyse und Cytokinbestimmung, demonstriert durch entsprechende Publikationstätigkeit in international referierten Zeitschriften

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5731 gegeben.

GZ A 0039/1-2003

Am **Institut für Chemie und Biochemie** gelangt ab 1. Oktober 2003 die Planstelle eines Universitätsassistenten **mit einem/r ganztägig beschäftigten Universitätsassistenten/in** für die Dauer von sechs Jahren zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: eigenverantwortliche Mitarbeit in Forschung, Lehre und Verwaltung nach den gesetzlichen Vorgaben im Bereich Chemie und Analytischer Chemie, insbesondere die vollständige Abhaltung von

- Lehrveranstaltungen für die biologischen und erdwissenschaftlichen Studien
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Chemie oder Biologie oder eine diesem Doktorat gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Dissertation aus Analytischer Chemie, Kompetenz auf dem Gebiet der organischen Spurenanalytik, im Besonderen in der Kapillar-Elektrophorese und deren Koppelung an die Massenspektrometrie, demonstriert durch entsprechende Publikationstätigkeit in international referierten Zeitschriften

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5738 gegeben.

GZ A 0027/1-2003

Am **Institut für Physik und Biophysik** gelangt ab nächstmöglichem Zeitpunkt die halbe Planstelle **v2** mit **einem/r halbtätig beschäftigten Mitarbeiter/in** zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: eigenverantwortliche Aufrechterhaltung des Zellkulturlabors, Durchführung von zell-, molekularbiologischen und enzymatischen Versuchen; digitale Bildakquisition und -analyse, Datenauswertung und Betreuung von technischen, elektronischen und physikalischen Geräten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englisch- und Computerkenntnisse; Erfahrungen in Zellkulturarbeiten, zell-, molekularbiologischen und enzymatischen Techniken sowie in der digitalen Bildanalyse, physikalisch-technisches Verständnis zur Gerätebedienung, deren Herstellung und Adaptierung; Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken für die Auswertung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationstalent, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5703 gegeben.

Schmidinger

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. Juni 2003

Redaktionsschluss: Donnerstag, 12. Juni 2003

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2003/home.htm
